

Monatsbericht Mai 2023: Ein ereignisreicher Monat geht zu Ende.

- Schuldenobergrenze der USA rückt Mal wieder in den Fokus.
- Ifo-Geschäftsklimaindex fiel das erste Mal nach sechs Monaten.
- Technologiewerte stützen unsere Strategie.



Der Mai war geprägt von einer Vielzahl von Ereignissen. Dies spiegelt sich auch aktuell in den Indizes wider. Insbesondere die US-Schuldenobergrenze rückte in den Fokus der Anleger, was eigentlich paradox ist, da dieses Spiel zwischen Republikaner und Demokraten gefühlt alle Jahre wieder von Neuem geführt wird. Dies zeigt sich auch an den US-Börsenplätzen, wo es zu einem kleinen Abschlag kam und der Dow Jones seinen gesamten Jahresgewinn abgab. Einen wesentlichen Rückhalt hat der Technologiesektor erfahren, welcher im letzten Jahr durch die Zinserhöhungen stark abgestraft worden war. Die positive Entwicklung in diesem Sektor basiert zum Teil auf dem großen Potenzial der künstlichen Intelligenz und deren zukünftigen Integration in das Berufsleben. Gleichzeitig hat sich das Stimmungsbild in der deutschen Wirtschaft eingetrübt. Dies lag vor allem an den schlechteren Zahlen aus China sowie an der erwarteten Geschäftsentwicklung für dieses Jahr. Ferner hat das Bankenbeben noch

kein Ende genommen und die US-Regionalbank First Republic Bank musste von J.P. Morgan übernommen werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich dieser Sektor weiterentwickeln wird, da es vermutlich zu erneuten „Zusammenschlüssen“ kommen wird, welche von den Zentralbanken dirigiert werden, um ein zweites 2008/09 zu verhindern. Direkt im Anschluss haben die Nationalbanken noch einmal die Leitzinsen angehoben und ein neues Topniveau erreicht. In den USA beträgt die Spanne mittlerweile 5,00–5,25 %, in Europa rund 3,75 %. Dieses hohe Niveau kann aber langfristig wenig Bestand haben, da es negative Auswirkung auf die Investitionen von Unternehmen hat und somit das Wirtschaftswachstum verlangsamt. Unsere Strategien konnten sich dem Markt erfolgreich widersetzen; und der positive Trend hält weiter an. Insbesondere in unseren Zielmärkten ist noch sehr viel Luft nach oben, was wir auf der nachfolgenden Seite kurz, knapp und knackig skizziert haben.

Wertentwicklung:

		Mai 23	Seit 31.12.22
Vorsorgelösung			
SwissClassics Netto-Police		+0,1 % ☺	+5,3 % ☺
Vermögensverwaltung			
Fondspicking 25		+0,7 % ☺	+4,9 % ☺
Fondspicking 50		+0,8 % ☺	+8,7 % ☺
Fondspicking 100		+1,2 % ☺	+13,7 % ☺
Internationale Märkte			
DAX	15.664,02	-1,6 % ☹	+12,5 % ☺
MDAX	26.537,41	-4,7 % ☹	+5,7 % ☺
SDAX	13.113,72	-5,0 % ☹	+10,0 % ☺
EuroStoxx50	4.218,04	-3,2 % ☹	+11,2 % ☺
SMI	11.217,89	-1,9 % ☹	+4,6 % ☺
FTSE 100	7.446,14	-4,9 % ☹	-0,1 % ☹
S&P 500	4.179,83	+0,2 % ☺	+8,9 % ☺
Dow Jones	32.908,27	-3,5 % ☹	-0,7 % ☹
NASDAQ	14.254,09	+7,6 % ☺	+30,3 % ☺
Nikkei 225	30.785,98	+8,0 % ☺	+18,1 % ☺
Hang Seng Index	18.234,27	-8,3 % ☹	-7,8 % ☹
Rohstoffe:			
Gold	1.962,57	-1,4 % ☹	+7,6 % ☺
Silber	23,50	-6,3 % ☹	-1,9 % ☹
Öl	68,51	-10,8 % ☹	-12,6 % ☹
Währungen:			
EUR / USD	1,0689	-4,0 % ☹	-0,1 % ☹
EUR / CHF	0,9733	-1,8 % ☹	-1,6 % ☹
EUR / JPY	148,90	-1,6 % ☹	+6,1 % ☺



Es gibt noch deutliches Luft nach oben.

- DAX hat die Verluste aus 2022 fast aufgeholt.
- Viele Indizes liegen immer noch deutlich im Minus.
- Technologiewerte haben großes Potenzial.
- Deutliches Aufholpotenzial vorhanden.

Die Erholung der DAX-Werte sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass viele Aktien bzw. Indizes noch ordentliches Aufholpotenzial haben.

Durch unsere taktische Positionierung in einem DAX-ETF konnten wir von dieser Erholung profitieren. Dennoch hat der Small-Cap- und Mid-Cap-Bereich in Deutschland noch nicht sein ganzes Potenzial ausgeschöpft, wo auch u. a. unsere strategische Ausrichtung liegt. Der MDAX beispielsweise notiert seit Ende 2021 immer noch bei -23 %. Das Gleiche gilt für den SDAX, welcher noch bei -20 % liegt. Wenn man die internationalen Börsenplätze betrachtet, dann stehen diese zwei Indizes nicht allein da. Insbesondere auf

der amerikanischen Nordhalbkugel befinden sich zahlreiche Werte seit Ende 2021 immer noch deutlich im Minus. Vor allem der NASDAQ kann weiter von der aktuellen Phase profitieren, da dieser noch bei -16 % liegt. Das gleiche Bild zieht sich auch durch den Dow Jones (-10 %) sowie den breit gefächerten S&P500 (-14 %). Der viel beachtete US-Nebenwertindex Russell 2000 notiert nach wie vor bei rund -15 %.

Generell lässt sich konstatieren, dass zahlreiche Indizes noch eine Menge Luft nach oben haben und sich dies auch weiterhin positiv auf die von uns verwalteten Portfolios in den kommenden Monaten auswirken wird.

MDAX



Dow Jones



MSCI World

